

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 2. Mai 1913.)

Dem Kanton Zürich wird an die zu 11,000 Fr. veranschlagte Entwässerung einer Fläche von 10,22 ha Acker-, Wies- und Streuland in den „Langäckern, Hagäckern, Schwerzenmoos, Sträggli etc.“ in Untermettmenstetten und Rothenfluh, Gemeinde Oberembrach, ein Bundesbeitrag von 25 % zugesichert, höchstens 2750 Fr.

(Vom 3. Mai 1913.)

Am 30. April dieses Jahres hat Don Francisco de Reynoso, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Spanien, dem Bundespräsidenten sein Beglaubigungsschreiben übergeben.

Zu gleicher Zeit hat er für seinen Amtsvorgänger, Herrn Grafen de Chacon, das Abberufungsschreiben überreicht.

(Vom 6. Mai 1913.)

Das Entlassungsgesuch des Herrn G. A. Walther, von Ilanz, schweizerischen Konsuls in Philadelphia (U. S. A.), wird unter Verdankung der geleisteten Dienste angenommen.

Die vorübergehende Verwaltung des schweizerischen Konsulates wird dem französischen Konsul in Philadelphia übertragen.

Dem ständigen internationalen Friedensbureau in Bern wird für das Jahr 1913 ein Bundesbeitrag von 1500 Fr. gewährt.

Dem Kanton Bern werden an die Kosten der Ergänzung des Lawinenverbaues und der Aufforstung am Dürrengrindgrätli, Einwohnergemeinde Brienz, folgende Bundesbeiträge zuerkannt:

80 % von Fr. 9,970 für Lawinenverbau und Aufforstung	Fr. 7976
50 % „ „ 1,230 für Unvorhergesehenes und Verschiedenes	„ 615

Fr. 11,200

Fr. 8591

Dem Kanton Glarus wird an die zu 17,000 Fr. veranschlagten Kosten eines Waldweges Sackberg-Schwammhöhe durch die Gemeinde Glarus ein Bundesbeitrag von 20 % zugesichert, höchstens 3400 Fr.

Es werden folgende Änderungen im Offizierskorps beschlossen :

I. Entlassung aus der Wehrpflicht, unter Verdankung der geleisteten Dienste: Artillerieoberst Simonius, Alphons, von und in Basel, Artilleriebrigade 3.

II. Beförderung mit neuer Einteilung. Artillerie. Zum Oberst der Oberstlieutenant Fröhlicher, Walter, von und in Solothurn, bisher Artillerieregiment 12, neu Artilleriebrigade 3.

III. Neueinteilungen ohne Beförderung. Verpflegungstruppen : Kommissariatsoffiziere : Majore : Jeangros, Albert, von Montfaucon, in Rapperswil, bisher Infanteriebrigade 21, Quartiermeister, neu Etappendienst. Bener, Christian, von und in Chur, bisher zur Disposition, neu Infanteriebrigade 21, Quartiermeister.

(Vom 9. Mai 1913.)

In Widnau, Kanton St. Gallen, wird auf den Zeitpunkt der Eröffnung der neuen Rheinbrücke ein Nebenzollamt errichtet.

Dem Kanton Bern wird an die Ergänzung der Aufforstung Bois au Meunier und Grand Bois des Esserts, Gemeinde Courgenay, ein Bundesbeitrag von 60 % der zu 3900 Fr. veranschlagten Kosten, oder 2340 Fr. im Höchstbetrage, zugesichert.

Dem Kanton Graubünden wird an die zu 2000 Fr. veranschlagten Kosten von Ergänzungsarbeiten der Weganlage Grosswald, der Gemeinde Luvis, ein Bundesbeitrag von 20 % zugesichert, im Höchstbetrage 400 Fr.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.05.1913
Date	
Data	
Seite	23-24
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 994

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.